

„Berliner Tageblatt“
Erstausgabe am 1. März 1852...



Der Abonnements-Preis
Jahrespreis für den Abonnenten...

Berliner Tageblatt

Nr. 24.

Berlin, Donnerstag, den 15. Januar 1880.

IX. Jahrgang.

Politische Tages-Nebersicht.

Berlin, 15. Januar.

Die Bemühungen der Regierung, den Gemeinden mit den Schankflächenerträgen eine neue Einheitssteuer zu eröffnen...

den Städten der niedrigen Steuerkraft zurückbleibt. Was die von der Kommission ermittelte Steuerhöhe anlangt...

Die unter Preiser und Wiener Privattelegramm vorausgesetzt, fanden gestern Abend wiederum in den Zirkeln der ungarischen Hauptstadt Anpreisungen statt...

das Café Canon, nahe dem Kasino, und erklärte zwölf anwesende Journalisten für verhaftet. Die bedrohten Straßen wurden im Umkreise abgesclossen...

In dem Reichshandelsblatt für 1880-81 ist der Umfang der Einnahmen aus der Wechselimpfsteuer nach dem Durchschnitt der letzten Jahre berechnet...

Kleine Chronik.

Die Zeit der Ballerinnen ist wieder gekommen und bald werden die geliebten Chroniken unserer Balltänze wieder in gewohnter Weise die pulschigste Arbeit bringen...

und ich würde mich daher nicht wundern, wenn ich eines Tages in einem Wallerstein zu lesen bekomme...

Die deutsche Kolonie in Konstantinopel hat vor wenigen Tagen in Dr. Erdmann einen ihrer gelehrtesten Mitglieder verloren.

Die neue Zeit bringt als Auroren folgen einen russischen Kanallieutenanten gegen die Zarescheit für das XI. Dragoner-Regiment...

Nitterliche Gemüthsungung. Als barockes Gegenstück zu den grossen Bilien-Duellen, bei denen es sich um sogenannte nitterliche Gemüthsungung handelt...

„Im Gotteswillen, halten Sie ein! Sie sind ja gar kein Gekomm, Sie sind ein agens provocator!“

Hus Afrika. Bei einem am Montag Abend abgehaltenen Meeting der Geographischen Gesellschaft in London...

Wolff. Der I. deutsche Reichstag in Konstantinopel. Graf Fuchs ist heute früh hier eingetroffen und im Hotel Kaiserhof abgeblieben.

ber Berliner Börse zu erklären, ist vom Reiches-Kollegium abgelehnt worden, weil die Verpflichtung nicht anständig, Begründung und Erfüllung ihrer Obligationen in deutscher Reichsmünze zu bewilligen, — Abgabe hierüber Verfügung im Reiches-Kollegium zu bringen. — Dieser Bittens wegen hat die Reiches-Kollegium den Reiches-Kollegium, welche ihre Verpflichtung nicht halten, zurückgewiesen. — Die Lit. A. Affen wieder nicht an die Verpflichtung zu 8 p/100 für Lit. B. 5 p/100 zu ändern.

Bremser Bank. Der Verwaltungsrath hat die Dividende für 1879, vorbehaltlich der Neuzinsen durch den Verwaltungsrath, pro Affe auf 34 p/100 (4 p/100) festgesetzt.

Deutscher Anleihenmarkt. Die Affen dieser Bank, welche für das Reiches-Kollegium am 27. d. M. an den Reiches-Kollegium an die Reiches-Kollegium zu 5 p/100 verkauft, wurden heute durch die Reiches-Kollegium zu 5 p/100, pro Affe zu 119,75 — 120 p/100, an die Reiches-Kollegium.

Deutsche Anleihen. Die Direktion behauptet eine außerordentliche Generalversammlung zu berufen und Antrag auf Liquidation zu stellen. Sie wüßten die Affen nicht zurückzuführen! — Die Reiches-Kollegium.

Aufw. Belgischer Staatsanleihe werden entliehen 68 Mill. Franc. Der Subscriptionsertrag betrug 109,4 p/100. Die Gekaufene in der Reiches-Kollegium betrug 3 p/100, in der Reiches-Kollegium 19,23 p/100, in der Reiches-Kollegium 10 p/100. In der Reiches-Kollegium sind die Reiches-Kollegium, wenn die Reiches-Kollegium durch die Reiches-Kollegium zu 66 p/100, unannehmlich!

Reiches-Kollegium. Der Reiches-Kollegium hätte die Reiches-Kollegium, wenn die Reiches-Kollegium durch die Reiches-Kollegium zu 97 p/100, unannehmlich!

haben, es ist zu bemerken, daß die Liquidation, welche Reiches-Kollegium am 27. d. M. an den Reiches-Kollegium an die Reiches-Kollegium zu 5 p/100, pro Affe zu 119,75 — 120 p/100, an die Reiches-Kollegium.

Einmalen. Die Reiches-Kollegium am 27. d. M. an den Reiches-Kollegium an die Reiches-Kollegium zu 5 p/100, pro Affe zu 119,75 — 120 p/100, an die Reiches-Kollegium.

Reiches-Kollegium. Die Reiches-Kollegium am 27. d. M. an den Reiches-Kollegium an die Reiches-Kollegium zu 5 p/100, pro Affe zu 119,75 — 120 p/100, an die Reiches-Kollegium.

Reiches-Kollegium. Die Reiches-Kollegium am 27. d. M. an den Reiches-Kollegium an die Reiches-Kollegium zu 5 p/100, pro Affe zu 119,75 — 120 p/100, an die Reiches-Kollegium.

Reiches-Kollegium. Die Reiches-Kollegium am 27. d. M. an den Reiches-Kollegium an die Reiches-Kollegium zu 5 p/100, pro Affe zu 119,75 — 120 p/100, an die Reiches-Kollegium.

Reiches-Kollegium. Die Reiches-Kollegium am 27. d. M. an den Reiches-Kollegium an die Reiches-Kollegium zu 5 p/100, pro Affe zu 119,75 — 120 p/100, an die Reiches-Kollegium.

Reiches-Kollegium. Die Reiches-Kollegium am 27. d. M. an den Reiches-Kollegium an die Reiches-Kollegium zu 5 p/100, pro Affe zu 119,75 — 120 p/100, an die Reiches-Kollegium.

Reiches-Kollegium am 16. Januar 1880, 8 Uhr Morgens.

Art	N. d. Reiches-Kollegium	Wahrscheinlichkeit	Wahrscheinlichkeit	Wahrscheinlichkeit	Wahrscheinlichkeit
Reiches-Kollegium	200	100	100	100	100
Reiches-Kollegium	200	100	100	100	100
Reiches-Kollegium	200	100	100	100	100

Reiches-Kollegium. Die Reiches-Kollegium am 16. Januar 1880, 8 Uhr Morgens. Die Reiches-Kollegium am 16. Januar 1880, 8 Uhr Morgens. Die Reiches-Kollegium am 16. Januar 1880, 8 Uhr Morgens.

Kurse der Berliner Börse vom 15. Januar 1880.

Deutsche Anleihen.			Bank-Aktionen.			Industrie-Aktionen.			Wechsel.		
Deutsche Reichs-A. 4%	97,50	100,00	Aachener Disk. 5%	95,50	100,00	Alders (Bör.) 17%	17,00	100,00	Lichter Bauv. 0%	0,00	100,00
Pr. Konz. St.-A. 4%	97,50	100,00	Amsterd. Bank 100,00	100,00	Albrecht (Bör.) 17%	17,00	100,00	Lomb. 10%	10,00	100,00	
St.-A. 1879 4%	98,50	100,00	Badische Bank 105,00	100,00	Albrecht (Bör.) 17%	17,00	100,00	Magn. Berg. 10%	10,00	100,00	
do. 1880 4%	98,50	100,00	Bayer. Bank 105,00	100,00	Albrecht (Bör.) 17%	17,00	100,00	Magd. Strassw. 10%	10,00	100,00	
do. 1885 4%	98,50	100,00	Bayr. H. Spr. u. Prof. 105,00	100,00	Albrecht (Bör.) 17%	17,00	100,00	Magn. Berg. 10%	10,00	100,00	
St.-A. 1879 4%	98,50	100,00	Bayr. Handels-Ver. 105,00	100,00	Albrecht (Bör.) 17%	17,00	100,00	Magd. Strassw. 10%	10,00	100,00	
St.-A. 1880 4%	98,50	100,00	Bayr. Handels-Ver. 105,00	100,00	Albrecht (Bör.) 17%	17,00	100,00	Magn. Berg. 10%	10,00	100,00	
St.-A. 1885 4%	98,50	100,00	Bayr. Handels-Ver. 105,00	100,00	Albrecht (Bör.) 17%	17,00	100,00	Magd. Strassw. 10%	10,00	100,00	
St.-A. 1890 4%	98,50	100,00	Bayr. Handels-Ver. 105,00	100,00	Albrecht (Bör.) 17%	17,00	100,00	Magn. Berg. 10%	10,00	100,00	
St.-A. 1895 4%	98,50	100,00	Bayr. Handels-Ver. 105,00	100,00	Albrecht (Bör.) 17%	17,00	100,00	Magd. Strassw. 10%	10,00	100,00	
St.-A. 1900 4%	98,50	100,00	Bayr. Handels-Ver. 105,00	100,00	Albrecht (Bör.) 17%	17,00	100,00	Magn. Berg. 10%	10,00	100,00	

Rechnungsform für den politischen und allgemeinen Teil Dr. Schmidt, für den Handels- und Gewerblich- und Landwirtschaftlichen Teil Dr. Schmidt, für den Reiches-Kollegium.

Reiches-Kollegium am 16. Januar 1880, 8 Uhr Morgens.